



BENCHMARKING DER NETZBETREIBER

3. Auflage

ALLE WICHTIGEN DATEN UND KENNZAHLEN DER ENERGIEBRANCHE VON 2009 BIS 2017

Seit der Liberalisierung des Strom- und Gasmarktes müssen die Energieversorger ihre **Netze** auch anderen Anbietern zur Verfügung zu stellen.

Dabei steht die Grundforderung des EnWG an die Netzbetreiber im Mittelpunkt, diskriminierungsfrei jedem Lieferanten und Endverbraucher den Zugang zum Netz und dessen Nutzung zu ermöglichen. Energieversorger mit mehr als 100.000 Kunden mussten zwangsweise das Netz, gesellschaftsrechtlich in eine eigene Gesellschaft ausgliedern. Derzeit werden die Netzentgelte von der Bundesnetzagentur reguliert.

Verstärkt wird der **Wettbewerb** auf dem Energiemarkt, zusätzlich durch innovative Technologien. Rekommunalisierung der Energieversorgung ist das große Schlagwort. In den letzten zehn Jahren haben viele Kommunen neue Stadtwerke gegründet bzw. beabsichtigen noch zu gründen. Einige der großen Versorger wollen **verstärkt in den Netzbetrieb** einsteigen. Ist der Netzbetrieb wirtschaftlich so lukrativ oder ein hohes Risiko? Die Frage ist, wie ist die wirtschaftliche Situation der Netzbetriebe, wie viele arbeiten mit Gewinn?

Die Studie untersucht die Jahresabschlüsse von 2009 – 2017 von über **206 Netzbetrieben** in Deutschland. Aus den Jahresabschlüssen wurden die wichtigsten Kennzahlen für die Netzgesellschaften und deren Sparten Strom und Gas ermittelt. Untersucht wird der Gesamtjahresabschluss als auch die **Sparten Strom und Gas (2009-2015)**. Dabei werden Vergleichszahlen für verschiedene Unternehmensgrößen zur Verfügung gestellt:

- Die vier Übertragungsnetzbetreiber
- Netzbetreiber mit über 250 Mio. € Umsatz
- Netzbetreiber mit 50 Mio. € bis 250 Mio. € Umsatz
- Netzbetreiber bis 50 Mio. € Umsatz

Studie über Die Netzgesellschaften in Deutschland mit knapp 206 Unternehmens- und Netzdaten

•
Alle wichtigen Informationen zu den Netzbetrieben

•
Über 60 Daten und Kennzahlen pro Unternehmen

Bilanzkennzahlen

•
Renditekennzahlen

•
Netzkennzahlen

AVU Netz GmbH	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Ø Netze 2017
Umsatz [€]	98.749.945	112.735.311	114.724.228	104.924.031	116.896.934	143.572.688	142.715.371	197.671.320
Umsatzzuwachs (%)	3,96	14,16	1,76	8,54	11,41	22,82	0,60	2,54
Aufwendungen für bezogene Leistungen [€]	15.803.881	13.706.021	13.318.970	12.919.737	13.985.273	17.651.419	17.481.360	76.318.980
Rohertrag [€]	68.432.670	72.562.522	71.241.816	71.905.848	70.149.913	81.234.397	72.975.336	58.261.271
EBIT/ Betriebsergebnis [€]	16.429.955	22.047.128	19.841.381	24.105.527	22.863.977	27.258.547	22.130.604	10.197.263
EBITDA [€]	-	32.670.734	-	34.366.242	31.620.108	35.316.105	29.814.061	17.166.807
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit [€]	12.982.445	18.494.613	16.465.977	20.249.605	19.281.277	24.516.840	18.909.543	7.974.425
Jahresüberschuss [€]	11.912.377	17.488.380	15.427.695	19.212.527	-	-	-	5.953.471
Abführung an Stadt/ Gesellschafter [€]	11.910.786	17.488.380	15.427.695	19.212.527	18.224.117	24.299.058	18.695.787	12.764.955
Wertschöpfungsquote [%]	57,73	54,82	53,26	58,60	52,36	41,52	39,70	27,06
Materialkostenanteil [%]	43,31	46,92	48,04	48,85	52,30	67,45	69,02	78,94
Materialintensität	-	-	-	43,51	44,35	54,30	56,29	70,60
Fremdleistungsintensität	-	-	-	12,31	11,96	12,29	12,25	37,24
Mitarbeiter	293,00	286,00	283,00	259,00	259,00	31,00	-	313,15
Personalkostenanteil [%]	30,10	28,32	28,84	27,15	26,71	24,08	-	13,36
Personalkosten pro Mitarbeiter [€]	94.228	94.230	100.800	97.956	102.237	953.836	-	81.214
Wertschöpfungsquote pro Mitarbeiter [%]	-	-	-	237,377	236,329	2.353,518	-	126,140
Personalproduktivität [%]	206,50	229,33	214,20	242,33	231,16	246,74	-	256,75
Umsatzrendite [%]	13,15	16,41	14,35	19,30	16,49	7,78	7,35	2,56
Gesamtkapitalrendite [%]	7,24	10,88	14,04	16,57	15,38	18,22	14,27	3,76
Eigenkapitalrendite [%]	34,79	49,56	44,12	54,26	51,67	65,70	50,67	1.183,85
Bilanzsumme [€]	129.581.720	136.398.181	144.232.819	146.631.884	148.818.421	151.971.917	156.838.459	142.038.901
Umlaufintensität [%]	7,08	13,60	18,41	17,81	14,56	16,20	18,62	45,67
Anlagenintensität [%]	92,65	86,15	81,42	81,98	85,25	83,56	80,85	49,43
Abschreibungsquote [%]	9,35	9,04	8,49	8,54	6,90	6,35	6,06	12,00
Anlagenabnutzungsgrad	-	-	-	80,28	79,38	78,99	21,83	58,18
Abschreibungsquote(HK-Basis)	-	-	-	1,82	1,44	1,44	1,47	9,38
Abschreibungsquote(BW-Basis)	-	-	-	9,22	6,98	6,85	1,88	26,78
Vorräte in Tagen	20,53	15,52	13,77	13,47	13,91	18,99	23,35	31,73
Net Working Capital [€]	2.615.611	4.416.691	3.320.113	1.086.079	2.718.139	2.763.483	3.021.105	7.986.851
Forderungen in Tagen	5,16	9,93	7,48	5,52	6,17	10,31	13,14	20,55
Cash-to-cash - Zyklus in Tagen	9,67	14,30	10,56	3,78	8,49	7,03	7,73	12,99
Eigenkapitalquote [%]	28,80	27,36	25,87	25,45	25,08	24,56	23,79	27,32

AVU Netz GmbH	Stromsparte 2015	Gassparte 2015
Umsatz [€]	69.611.848	26.572.341
Erträge aus Verlustübernahme [€]	40.110	-
Aufwendungen für bezogene Leistungen [€]	6.326.092	-
Rohertag [€]	36.392.046	17.117.902
EBIT/ Betriebsergebnis [€]	10.705.631	8.599.637
EBITDA [€]	14.830.536	10.800.940
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit [€]	8.867.231	7.915.121
Jahresüberschuss [€]	-	-
Abführung an Stadt/ Gesellschafter [€]	8.760.590	7.715.796
Wertschöpfungsquote [%]	44,50	54,54
Materialkostenanteil [%]	67,22	59,32
Materialintensität [%]	51,72	38,67
Fremdleistungintensität [%]	9,09	-
Netzlänge	-	-
Netzlänge Mittelspannung [km]	-	-
Netzlänge Niederspannung [km]	-	-
Absatz [kWh]	1.553.100.000	2.138.700.000
Kunden	-	-
Umsatzrendite [%]	11,04	28,32
Gesamtkapitalrendite [%]	13,94	24,23
Eigenkapitalrendite [%]	51,20	71,03
Bilanzsumme [€]	77.230.236	35.495.824
Umlaufintensität [%]	15,09	20,04
Anlagenintensität [%]	84,74	79,82
Abschreibungsquote [%]	6,30	7,77
Anlagenabnutzungsgrad [%]	79	81
Abschreibungsquote (HK-Basis) [%]	1	1
Abschreibungsquote (BW-Basis) [%]	6	8
Vorräte in Tagen	15,24	13,91
Net Working Capital [€]	1.210.458	651.287
Forderungen in Tagen	7,88	5,38
Cash-to-cash - Zyklus in Tagen	6,35	8,95
Eigenkapitalquote [%]	22,43	31,39

Ergänzendes Material	
Verpflichtet zu unbundling § 7 EnWG oder § 6b Abs. 3 EnWG	
Kundenanzahl / Abnahmestellen	
Sparten	Netzpreisdaten:
Strom	Festpreis
Gas	Arbeitspreis 5,63
Fernwärme	Messung 4,70
Abwasser	Messtellenbetrieb 10,35
Wasser	Abrechnung 13,40
Telekommunikation	Festpreis gesamt 86,36
Abschlüsse	Nein
Strom	Mittelspannung (Lausangmessung) Mittel < 2.500 Festpreis 5,51
Gas	Arbeitspreis 3,35
Fernwärme	Mittel > 2.500 Festpreis 80,85
Abwasser	Arbeitspreis 0,33
Wasser	Weitere Daten:
Telekommunikation	Stromkreislängen in km 3.596
Betriebsführungsverträge	davon Niederspannung in km 5,00
	davon Mittelspannung in % 261,00
	Jahresarbeit 1.611.419
	davon Niederspannung 499.278
	davon Mittelspannung 467.077
	davon Hochspannung
	Anzahl der Entnahmestellen 132.656
	davon Niederspannung 132.072
	davon Mittelspannung 426
	Einwohner im Netzgebiet 203.098
	Entnahmestellen in % Einw. 65,32
	Versorgte Fläche in qm 66
	geografische Fläche in qm 593
	Versorgte in % zur geograf. Fläche in qm 11,13
Modelltypen	
Mutterunternehmen	

Daten	Kennzahlen
Gesamtumsatz	Umsatzrendite
Umsatz Strom	Gesamtkapitalrendite
Umsatz Gas	Eigenkapitalrendite
Umsatz Fernwärme	Materialkosten
Rohertrag	Personalkostenanteil
Betriebsergebnis	Personalkosten pro MA
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	Anlagenintensität
Jahresüberschuss	Forderung in Tagen
Beschäftigtenzahl	Vorräte in Tagen
Netzlänge	Working Capital in Tagen
Kauf- oder Pachtmodell	Eigenkapitalanteil
Eigen- oder Fremdbetrieb	Anlagenabnutzungsgrad

Die Studie umfasst die wichtigsten Informationen zu den Netzbetrieben: **Welche Sparten, Anzahl der Entnahmestellen, Größe Netzgebiete, Einwohnerzahl im Netzgebiet, Netzlängen, Business-Modell: Pacht- oder Kaufmodell, Eigen- oder Fremdbetrieb, Preise und Preiskomponenten, etc.**

IN|e|KO



Institute at the University of Cologne

BENCHMARKING CENTER EUROPE

Center für kommunale Energiewirtschaft

IneKO an der Universität zu Köln
Gottfried- Hagen-str. 60
51105 Köln

Weitere Informationen und Bestellung
Prof. Dr. Matthias Schmieder
Tel.: 0221 86053 16
m.schmieder@bmc-eu.com
www.ckew.de



ckew Center für
kommunale
Energiewirtschaft

Das Center für kommunale Energiewirtschaft (CKEW) unterstützt die Entwicklungsprozesse der Energiewirtschaft durch Forschungsarbeiten zur Führung von kommunalen Energieversorgern. Das Center ist im Ineko Institut der Universität zu Köln angesiedelt. Wir verfolgen dabei einen interdisziplinären Ansatz, der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften sowie Ingenieurwissenschaften beinhaltet.

Mit Forschungsprojekten sowie Bachelor- und Studienarbeiten werden interessierte Stadtwerke bei der Lösung ihrer Probleme unterstützt. Das CKEW ist an das Benchmarking Center Europe angegliedert. Es fokussiert sich auf Vergleiche und Analysen von Stadtwerken in Deutschland. Das CKEW bietet eine der größten Datenbanken für Bilanzanalysen und Strommessgrößen.